

Freiburg im Breisgau, den 8. Dezember 2015

Inhalt: Satzung des Diözesanvermögensverwaltungsrates. — Allgemeines Ausführungsdekret zu den „actus maioris momenti“ des can. 1277 CIC. — Dekret über die Zuweisung von Stammvermögen (patrimonium stabile) – Diözesanebene. — Dekret über die Zuweisung von Stammvermögen (patrimonium stabile) bezüglich des vom Metropolitankapitel verwalteten Vermögens. — Ernennung der Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates mit Wirkung vom 1. Januar 2016.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 402

Satzung des Diözesanvermögensverwaltungsrates

Art. 1 Aufgaben

(1) Der Diözesanvermögensverwaltungsrat nach can. 492 § 1 CIC nimmt unbeschadet etwaiger Zuständigkeit der Kirchensteuervertretung Beispruchsrechte wahr. Sie ergeben sich insbesondere aus can. 1263, 1277, 1281 § 2, 1287 § 1, 1292 § 1, 1295, 1297, 1305, 1310 § 2 CIC sowie den hierzu ergangenen Partikularnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

(2) Der Diözesanvermögensverwaltungsrat nimmt darüber hinaus Aufgaben wahr, die ihm außerhalb dieser Satzung übertragen werden.

(3) Eine Beteiligung des Diözesanverwaltungsrates ist nicht erforderlich, soweit Maßnahmen der Abwendung akuter Notfälle oder der Behebung drohender erheblicher Schäden dienen und eine Beschlussfassung des Diözesanverwaltungsrates unter Beachtung der dafür bestehenden Erfordernisse (Art. 5) nicht herbeigeführt werden kann. In diesem Fall hat der Vorsitzende die Mitglieder des Diözesanverwaltungsrates unverzüglich von den getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen und den dafür maßgeblichen Gründen in Kenntnis zu setzen.

Art. 2 Zusammensetzung

(1) Den Vorsitz des Diözesanvermögensverwaltungsrates führt der Erzbischof. Er kann den Vorsitz an den Generalvikar abgeben (can. 492 § 1 CIC). Der Vorsitzende des Diözesanvermögensverwaltungsrates besitzt kein Stimmrecht.

(2) Neben dem Vorsitzenden gehören dem Diözesanvermögensverwaltungsrat fünf stimmberechtigte Mitglieder an. Sie müssen den Anforderungen des can. 492 §§ 1 und 3 CIC genügen und werden vom Erzbischof für eine Amts-

periode von fünf Jahren ernannt. Eine Wiederernennung ist ein Mal möglich. Mitglieder und emeritierte Mitglieder des Metropolitankapitels, leitende und pensionierte oder berentete Mitarbeiter des Erzbischöflichen Ordinariates (Leiter einer Abteilung oder Stabsstelle und deren Stellvertreter) können nicht ernannt werden.

(3) Drei der stimmberechtigten Mitglieder werden aus den gewählten Mitgliedern der Kirchensteuervertretung vom Erzbischof ernannt; ein Ausscheiden aus der Kirchensteuervertretung beendet auch die Mitgliedschaft im Diözesanvermögensverwaltungsrat.

(4) Die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates können nur aus einem schwerwiegenden Grund vom Erzbischof abberufen werden. Ein schwerwiegender Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Mitglied des Diözesanvermögensverwaltungsrates

(a) den Anforderungen des can. 492 §§ 1 oder 3 CIC nicht mehr genügt,

(b) durch sein Verhalten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Diözesanvermögensverwaltungsrates oder des Diözesanvermögensverwaltungsrates mit der Bistumsleitung nicht mehr gewährleistet ist,

(c) seine ihm insbesondere aufgrund dieser Satzung und auf deren Grundlage ergangener Regelung obliegenden Pflichten nachhaltig oder schwerwiegend verletzt oder

(d) den Loyalitätspflichten der kirchlichen Grundordnung zuwiderhandelt.

(5) Für das Verfahren der Abberufung gilt can. 494 § 2 Halbs. 2 CIC entsprechend, mit der Maßgabe, dass auch das betroffene Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme hat. Im Falle eines Mitglieds nach Absatz 3 ist auch der Kirchensteuerausschuss zu hören; gehört das abberufende Mitglied dem Kirchensteuerausschuss an, ist es von den Beratungen und der Anhörung des Kirchensteuerausschusses ausgeschlossen.

(6) Scheidet ein Mitglied des Diözesanvermögensverwaltungsrates während der fünfjährigen Amtsperiode aus, ist für den Rest der verbleibenden Amtsperiode umgehend

ein neues Mitglied zu ernennen, ggf. unter Beachtung von Absatz 3.

Art. 3 Haftung

Die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates sind der Erzdiözese gegenüber für den aus einer Pflichtverletzung entstandenen Schaden verantwortlich. Die Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Art. 4 Freies Mandat

Der Diözesanvermögensverwaltungsrat entscheidet im Rahmen seiner kodikarischen Befugnisse frei.

Art. 5 Arbeitsweise

(1) Der Vorsitzende lädt zu den Sitzungen des Diözesanvermögensverwaltungsrates ein, sooft er es für nötig hält oder wenn zwei Mitglieder dies beantragen. Die Einberufung erfolgt schriftlich oder in elektronischer Textform unter Bekanntgabe der geplanten Tagesordnung. Die Frist zur Einberufung beträgt mindestens zehn Tage, kann in Eilfällen, über deren Vorliegen der Vorsitzende nach pflichtgemäßem Ermessen entscheidet, aber angemessen abgekürzt werden. Die Ladungsfrist darf in diesem Fall nicht weniger als drei Tage betragen.

(2) Der Diözesanvermögensverwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn deren Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Ist er nicht beschlussfähig, beruft der Vorsitzende erneut eine Sitzung mit gleicher Tagesordnung ein, die binnen zwei Wochen nach dem ursprünglich anberaumten Sitzungstermin stattfindet und bei der die Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder gegeben ist.

(3) Ein Mitglied kann an den Beratungen und der Abstimmung nicht teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst, seinem Ehegatten, früheren Ehegatten, einem mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Person, einer/einem Verlobten oder einem Verwandten oder Verschwägerten in gerade Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person – auch einer solchen, deren Mitglied er ist – einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Diözesanvermögensverwaltungsrat ohne Mitwirkung des Betroffenen. Die Mitwirkung eines wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossenen Mitglieds hat die Unwirksamkeit des Beschlusses zur Folge. Ein solcher Beschluss gilt jedoch als gültig zustande gekommen, wenn er nicht von einem Mitglied des Diözesanvermögensverwaltungsrates angefochten wurde.

Die Anfechtung des Beschlusses ist innerhalb von zwei Wochen nach der Beschlussfassung gegenüber dem Erzbischöflichen Ordinariat schriftlich oder in elektronischer Textform zu erklären. Dieses entscheidet innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Anfechtungserklärung endgültig.

(4) Die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates sind bei Beginn ihrer Amtszeit schriftlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und die Wahrung der Verschwiegenheit zu verpflichten. Sie haben über alle ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren und dürfen die Kenntnis dieser Angelegenheiten nicht unbefugt verwerthen. Sie haben auf Verlangen des Erzbischofs sowie bei Beendigung ihrer Tätigkeit amtliche Schriftstücke und Aufzeichnungen jeder Art über ihre Tätigkeit herauszugeben. Diese Verpflichtungen bestehen auch nach Beendigung der Mitgliedschaft fort.

(5) Der Diözesanvermögensverwaltungsrat kann zu seinen Beratungen Dritte hinzuziehen, insbesondere den Diözesanökonom oder einen Protokollführer. Diese sind ebenfalls zur Verschwiegenheit gemäß Absatz 4 verpflichtet und darüber vor Beginn jeder Sitzung durch den Vorsitzenden des Diözesanvermögensverwaltungsrates zu belehren.

(6) Der Vorsitzende des Diözesanvermögensverwaltungsrates kann für den Geschäftsgang des Diözesanvermögensverwaltungsrates eine Geschäftsordnung erlassen. Auf Verlangen der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder muss er eine solche erlassen. Er kann diese jederzeit unter Angabe von Gründen ändern.

(7) Für den Zeitaufwand und den Arbeitseinsatz können die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates eine angemessene Entschädigung erhalten. Das Nähere regelt gegebenenfalls die Geschäftsordnung.

(8) Mit ihrer Ernennung erhalten die Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates ein Exemplar dieser Satzung.

Art. 6 Inkrafttreten

(1) Die vorstehende Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

(2) Aufgrund dessen endet die Amtsperiode des bisherigen Diözesanvermögensverwaltungsrates mit Ablauf des 31. Dezember 2015.

Freiburg im Breisgau, den 13. November 2015



Erzbischof Stephan Burger

Allgemeines Ausführungsdekret zu den „actus maioris momenti“ des can. 1277 CIC

Der Erzbischof von Freiburg erlässt in Ergänzung der kodikarischen und partikularrechtlichen Bestimmungen über die Vermögensverwaltung gemäß can. 31 ff. CIC das nachfolgende Allgemeine Ausführungsdekret zur Bestimmung der actus maioris momenti (can. 1277 Satz 1 Halbs. 1 CIC), deren Vornahme nur nach Anhörung des Diözesanvermögensverwaltungsrates und des Konsultorenkollegiums zulässig ist:

Art. 1

Anhörungspflichtige Akte der ordentlichen Vermögensverwaltung

(1) Akte der ordentlichen Vermögensverwaltung von größerer Bedeutung im Sinne des can. 1277 Satz 1 Halbs. 1 CIC, die erst nach Anhörung des Diözesanvermögensverwaltungsrates und des Konsultorenkollegiums vollzogen werden dürfen, sind:

1. die Widmung freien Vermögens (patrimonium liberum) zu Stammvermögen (patrimonium stabile) der Erzdiözese Freiburg; dasselbe gilt für andere Vermögen, die der Erzdiözese Freiburg gewidmet sind,
2. der Erwerb oder die Veräußerung von Beteiligungen an operativ tätigen Unternehmen sowie die Gründung und Auflösung von Beteiligungsgesellschaften sowie Einbringungsvorgänge, soweit der Gegenstandswert nominal 10,0 Mio. EUR übersteigt,
3. die Veränderung der Anlageform bei Wertpapieren, deren (Kurs-)Wert 50,0 Mio. EUR übersteigt, sofern kein zustimmungspflichtiges Veräußerungsgeschäft im Sinne der can. 1291 ff. CIC vorliegt,
4. Ausgaben, die nicht im Haushaltsplan der Erzdiözese enthalten sind und einen Betrag in Höhe von 500.000 EUR übersteigen,
5. Leistungen an Mitarbeiter der Erzdiözese Freiburg, auch solche, die in einem Klerikerdienstverhältnis stehen, deren Ehepartner oder Kinder oder Gesellschaften, an denen die genannten Personen nicht nur zum Zweck der Vermögensanlage in untergeordneter Größe beteiligt sind, bzw. darauf gerichtete Verträge, die einen Betrag in Höhe von 10.000 EUR jährlich übersteigen, sofern es sich dabei nicht um laufende Gehaltszahlungen aus einem bestehenden Anstellungsverhältnis zur Erzdiözese Freiburg handelt; dies gilt auch dann, wenn die Zahlungen aus Mitteln geleistet werden, die im Haushaltsplan der Erzdiözese Freiburg berücksichtigt sind.

Beträge, die in einem zeitlichen und sachlichen Zusammenhang für denselben Zweck verwendet werden sollen, sind zusammenzurechnen.

(2) Alle übrigen Akte der ordentlichen Vermögensverwaltung bedürfen nicht der Beteiligung des Diözesanvermögensverwaltungsrates und des Konsultorenkollegiums gemäß can. 1277 Satz 1 CIC, insbesondere nicht jene, die durch den Haushaltsplan der Erzdiözese Freiburg gedeckt sind.

Art. 2 Inkrafttreten

Dieses Allgemeine Ausführungsdekret tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. Bisherige Regelungen über gemäß can. 1277 Satz 1 Halbs. 1 CIC anhörungspflichtige Akte der Finanzverwaltung der Erzdiözese Freiburg verlieren gleichzeitig ihre Gültigkeit.

Freiburg im Breisgau, den 13. November 2015



Erzbischof Stephan Burger

Dekret über die Zuweisung von Stammvermögen (patrimonium stabile) – Diözesanebene

Der Codex Iuris Canonici stellt das Stammvermögen (patrimonium stabile) einer öffentlichen juristischen Person in der Kirche unter besonderen Schutz. Unter Stammvermögen ist das Vermögen zu verstehen, das der Sicherung der finanziellen Selbsterhaltungskraft einer öffentlichen juristischen Person im Hinblick auf ihre eigenen Zwecke dient. Das Stammvermögen bedarf einer ausdrücklichen Zuweisung durch die zuständige Autorität.

Nach Anhörung des Diözesanvermögensverwaltungsrates und des Metropolitankapitels als Konsultorenkollegium sowie erforderlichenfalls nach Zustimmung der betreffenden Stiftungsräte wird für die aufgeführten öffentlichen Rechtspersonen Folgendes bestimmt:

§ 1

Für die in § 2 genannten öffentlichen Rechtspersonen gab es bisher keine ausdrückliche Zuweisung von Stammvermögen nach can. 1291 CIC.

§ 2

Aus ihrem eigenen Vermögen werden dem Stammvermögen der nachfolgend aufgeführten Rechtspersonen die aufgeführten Vermögensstücke zugewiesen:

I. Erzdiözese Freiburg

Dem Stammvermögen der Erzdiözese Freiburg wird zugewiesen: das Grundstück der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik Flst. Nr. 13219/3,

Gemarkung Freiburg, das Grundstück der Fachschule für Sozialpädagogik, Flst. Nr. 5963, Gemarkung Freiburg, sowie das Grundstück des Bildungshauses Neckarelz, Flst. Nr. 60, Gemarkung Neckarelz.

II. Erzbischöflicher Stuhl

Dem Stammvermögen der Erzdiözese Freiburg wird zugewiesen: das Grundstück der Kath. Akademie, Flst. Nr. 1574, Gemarkung Freiburg, das Grundstück des Erzb. Ordinariates, Flst. Nr. 1503, Gemarkung Freiburg, sowie das Grundstück der Verwaltung Schulstiftung, Flst. Nr. 1499, Gemarkung Freiburg.

III. Erzbischöflicher Seminarfonds

Die Zuweisungen zu dem Stammvermögen der vorgenannten Rechtsperson erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

IV. Erzbischof Hermann Stiftung

Dem Stammvermögen der Erzbischof Hermann Stiftung wird zugewiesen das Grundstück mit dem Gebäude „Karl Rahner Haus“ in Freiburg (Flst. Nr. 2054/1).

V. Pfarrfründestiftung der Erzdiözese Freiburg

Dem Stammvermögen der Pfarrfründestiftung der Erzdiözese Freiburg werden die Pfarrhaus-Grundstücke zugewiesen, die Sitz eines Seelsorgeeinheitsleiters sind. Rechtsverbindlich ist die beigelegte Liste (Anlage Pfarrfründestiftung).

VI. Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei

Dem Stammvermögen der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei wird zugewiesen: das Grundstück mit Dienstgebäude in der Eisenlohrstraße in Heidelberg (Flst. Nr. 2204) sowie das Grundstück mit Kirchengebäude und Pfarrhaus St. Laurentius zu Weinheim (Flst. Nr. 1512).

VII. Linzerfonds

Dem Stammvermögen des Linzerfonds wird zugewiesen das Waldgrundstück Flst. Nr. 1741, Gemarkung Ach-Linz.

VIII. Breisgauer Katholischer Religionsfonds

Dem Stammvermögen des Breisgauer Katholischen Religionsfonds wird zugewiesen das Waldgrundstück, Gemarkung Wagensteig, Gewinn Fondswald Otten (Flst. Nr. 25/1) sowie auf der Gemarkung Oppenau, Distr. Nordwasserhof, (Flst. Nr. 562).

IX. Priesterpensionfonds

Dem Stammvermögen des Priesterpensionfonds wird der Betrag von 50.000.000,00 € zugewiesen.

X. Beamtenpensionfonds

Dem Stammvermögen des Beamtenpensionfonds wird der Betrag von 20.000.000,00 € zugewiesen.

XI. Katholischer Darlehensfonds

Dem Stammvermögen des Katholischen Darlehensfonds wird der Betrag von 10.000.000,00 € zugewiesen.

XII. Allgemeiner Katholischer Kirchenfonds, Sigmaringen

Dem Stammvermögen des Allgemeinen Katholischen Kirchenfonds zu Sigmaringen wird das Grundstück mit Gebäude des Klosters Gorheim (Flst. Nr. 672/3) zugewiesen.

§ 3

Das Dekret tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 13. November 2015



Erzbischof Stephan Burger

Anlage Pfarrfründestiftung

zu dem Dekret vom 13. November 2015 zur Zuweisung von Stammvermögen – Diözesanebene

	Gebäude	Straße	PLZ	Ort	Gemarkung/ Ortsteil	Flur- stück- Nr.	Fläche in ar
1	Pfarrhaus U. L. Frau	Kirchstr. 21	77855	Achern	Achern	19	46,33
2	Pfarrhaus St. Michael	Am Kirchplatz 13a	77767	Appenweier	Appenweier	324	39,13
3	Pfarrhaus St. Johann	Schulstr. 1	78073	Bad Dürkheim	Dürkheim	59	6,58
4	Pfarrhaus St. Alban	Basler Str. 26	79189	Bad Krozingen	Krozingen	19	17,42
5	Pfarrhaus St. Cyriak	Pfarrer-Hefter-Str. 6	77776	Bad Rippoldsau- Schapbach	Schapbach	27	81,34
6	Pfarrhaus Münsterpfarre	Münsterplatz 8	79713	Bad Säckingen	Säckingen	28	6,37
7	Pfarrhaus St. Jakobus	Kirchplatz 2	76534	Baden-Baden	Steinbach	184	3,54
8	Pfarrhaus Hl. Kreuz	Alte Rathausstr. 4	76467	Bietigheim	Bietigheim	310	35,81
9	Pfarrhaus St. Michael	Schefflenzstr. 4	74842	Billigheim	Billigheim	31	6,84
10	Pfarrhaus St. Andreas	Theodor-Schmid-Str. 8	78176	Blumberg	Blumberg	90/4	13,51

	Gebäude	Straße	PLZ	Ort	Gemarkung/ Ortsteil	Flur- stück- Nr.	Fläche in ar
11	Pfarrhaus St. Otmar	St.-Otmar-Str. 2	78351	Bodman-Ludwigshafen	Ludwigshafen	19/2	57,24
12	Pfarrhaus St. Aquilinus	Kurpfalzstr. 11	97944	Boxberg	Boxberg	117	4,03
13	Pfarrhaus St. Stephan	Münsterplatz 3	79206	Breisach	Breisach	43	91,54
14	Pfarrhaus St. Martin	Helmsheimer Str. 1	76646	Bruchsal	Obergrombach	381	17,89
15	Pfarrhaus Hl. Schutzengel	Kirchenstr. 15	68782	Brühl	Brühl	480/1	18,89
16	Pfarrhaus St. Oswald	Pfarrgasse 11	74722	Buchen	Buchen	178	6,39
17	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Ulrika-Nisch-Weg 1	77815	Bühl	Bühl	7	12,1
18	Pfarrhaus Maria Königin	Wittenhoferstr. 13	88693	Deggenhausertal	Untersiggingen	37	21,62
19	Pfarrhaus St. Johann	Karlstr. 71	78166	Donaueschingen	Donaueschingen	74	4,01
20	Pfarrhaus St. Dionysius	Römerstr. 45	76448	Durmersheim	Durmersheim	19	20,2
21	Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt	Herrenstr. 2	79238	Ehrenkirchen	Kirchhofen	61	31,64
22	Pfarrhaus St. Bonifatius	Markgraf-Jakob-Allee 2	79312	Emmendingen	Emmendingen	935/16	7,18
23	Pfarrhaus St. Silvester	Schulstr. 4	78576	Emmingen	Emmingen	76	15,64
24	Pfarrhaus St. Georg	Horber Gässle 29	72186	Empfingen	Empfingen	445	56,59
25	Pfarrhaus St. Peter	Kaplaneistr. 7	79346	Endingen	Endingen	201	3
26	Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt	Hauptstr. 2	78234	Engen	Engen	118	7,55
27	Pfarrhaus St. Wendelin	Kirchgasse 6	79868	Feldberg	Altglashütten	15/1	6,25
28	Pfarrhaus St. Johannes d. T.	Hauptstr. 70	76596	Forbach	Forbach	1	23,07
29	Pfarrhaus St. Johann	Kirchstr. 6	79100	Freiburg	Freiburg	4266	16,76
30	Pfarrhaus St. Urban	Hauptstr. 50	79104	Freiburg	Freiburg	2602	17,11
31	Pfarrhaus St. Stephan	St. Erentrudisstr. 35	79112	Freiburg	Munzingen	178	22,67
32	Pfarrhaus St. Johann B.	Lindenstr. 1	79877	Friedenweiler	Friedenweiler	103/2	9,86
33	Pfarrhaus St. Laurentius	Kirchenwinkel 1	77948	Friesenheim	Friesenheim	524	25,75
34	Pfarrhaus St. Jodokus	Friedhofstr. 4	76571	Gaggenau	Gaggenau/Ottenau	3188/1	13,02
35	Pfarrhaus St. Johann	Kirchgasse 4	78343	Gaienhofen	Horn	64	16,42
36	Pfarrhaus St. Leodegar	Sigmaringer Str. 14	72501	Gammertingen	Gammertingen	236/3	4,19
37	Pfarrhaus St. Nikolaus	Schlossstr. 23	78187	Geisingen	Geisingen	31	15,1
38	Pfarrhaus St. Marien	Benedikt-von-Nursia-Str. 1	77723	Gengenbach	Gengenbach	187	31,4
39	Pfarrhaus St. Bartholomäus	Kirchstr. 6	79733	Görwihl	Görwihl	3132	82,76
40	Pfarrhaus Christkönig	St.-Georgs-Platz 3	78244	Gottmadingen	Gottmadingen	323	16,82
41	Pfarrhaus St. Fides	Kirchsteig 7	79865	Grafenhausen	Grafenhausen	31	40,54
42	Pfarrhaus St. Michael	Wenkheimer Str. 13	97950	Großbrinderfeld	Großbrinderfeld	72	13,67
43	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Hauptstr. 25	97947	Grünsfeld	Grünsfeld	423	13,58
44	Pfarrhaus St. Alban	Schlossplatz 4	74736	Hardheim	Hardheim	703	9,25
45	Pfarrhaus St. Mauritius	Klosterstr. 21	77756	Hausach	Hausach	419/10	4,52
46	Pfarrhaus Hl. Kreuz	Silberne Bergstr. 7	69253	Heiligkreuzsteinach	Heiligkreuzsteinach	84	43,02
47	Pfarrhaus St. Bartholomäus	Johanniterstr. 74	79423	Heitersheim	Heitersheim	21	30,7
48	Pfarrhaus St. Laurentius	Bachgasse 14	69502	Hemsbach	Hemsbach	337	11,18
49	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Peter-Thumb-Str. 1	78247	Hilzingen	Hilzingen	108	24,17
50	Pfarrhaus St. Georg	Obere Hauptstr. 1	68766	Hockenheim	Hockenheim	640	14,2
51	Pfarrhaus St. Cosmas u. Damian	Hauptstr. 35	78355	Hohenfels	Liggersdorf	24/8	15,71
52	Pfarrhaus St. Verena u. Gallus	Pfarrhausstr. 2	78183	Hüfingen	Hüfingen	4	10,95
53	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Bachzimmerer Str. 2/1	78194	Immendingen	Immendingen	155	14,01
54	Pfarrhaus St. Benedikt	Kirchstr. 10	79798	Jestetten	Jestetten	32	10,33
55	Pfarrhaus St. Nikolaus	Schlossbergstr. 6	77876	Kappelrodeck	Kappelrodeck	358	46,85
56	Pfarrhaus St. Jakobus	Thomas-Morus-Str. 1	76689	Karlsdorf-Neuthard	Karlsdorf	12	17,78
57	Pfarrhaus St. Thomas Morus	Bernhard-Lichtenberg-Str. 44	76189	Karlsruhe	Karlsruhe	39538/1	2,18
58	Pfarrhaus St. Laurentius	Kirchplatz 16	79341	Kenzingen	Kenzingen	553	4,17
59	Pfarrhaus St. Gallus	Kirchplatz 6	79199	Kirchzarten	Kirchzarten	120	47
60	Pfarrhaus St. Georg	Degernauer Str. 71	79771	Klettgau	Erzingen	14	30,81
61	Pfarrhaus St. Martin	Kirchplatz 6	97953	Königheim	Königheim	261	7,56

	Gebäude	Straße	PLZ	Ort	Gemarkung/ Ortsteil	Flur- stück- Nr.	Fläche in ar
62	Pfarrhaus St. Martin	Radolfzeller Str. 42	78462	Konstanz	Konstanz/ Wollmatingen	5088/2	10,97
63	Pfarrhaus St. Johann	Pfarrgasse 3	74238	Krautheim	Gommersdorf	3	29,48
64	Pfarrhaus St. Martin	Kirchbergweg 20	97900	Külsheim	Külsheim	390	11,3
65	Pfarrhaus St. Sebastian	Stefanienstr. 3	76456	Kuppenheim	Kuppenheim	96/1	8,16
66	Pfarrhaus St. Michael	Zurzacher Str. 2	79790	Küssaberg	Rheinheim	15	31,13
67	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Lotzbeckstr. 7	77933	Lahr/Schwarzwald	Lahr	297/1	15,71
68	Pfarrhaus St. Valentin	Prälat-Linus-Bopp-Platz 3	74838	Limbach	Limbach	14	16,99
69	Pfarrhaus St. Michael	Pfarrweg 3	79843	Löffingen	Löffingen	90/5	8,85
70	Pfarrhaus St. Bonifatius	Tumringerstr. 218	79539	Lörrach	Lörrach	213/1	6,2
71	Pfarrhaus St. Cyriak	Am Kirchplatz 7	76316	Malsch	Malsch	335	14,22
72	Pfarrhaus St. Ägidius	Seckenheimer Hauptstr. 78	68239	Mannheim	Mannheim	50404	19,4
73	Pfarrhaus St. Jakobus	Rheingoldstr. 3	68199	Mannheim	Mannheim	10192	8,83
74	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Hauptstr. 49	68259	Mannheim	Mannheim	20070	8,56
75	Pfarrhaus St. Nikolaus mit Garagen	Kirchgasse 1	88677	Markdorf	Markdorf	77	6,21
76	Pfarrhaus St. Maria	Marxzeller Str. 7	76359	Marxzell	Schielberg	86	10,4
77	Pfarrhaus Mariä Heimsuchung	Droste-Hülshoff-Weg 7	88709	Meersburg	Meersburg	1208	31,33
78	Pfarrhaus St. Martin	Kolpingstr. 8	88605	Meßkirch	Meßkirch	14	7,5
79	Pfarrhaus St. Lambertus	Wassergasse 24	76669	Mingolsheim	Mingolsheim	464	21,68
80	Pfarrhaus St. Cäcilia	Pfalzgraf-Otto-Str. 6	74821	Mosbach	Mosbach	671/2	15,69
81	Pfarrhaus St. Pankratius	Kirchbrücke 2	69427	Mudau	Mudau	25	26,51
82	Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt	Franziskanerplatz 2	79395	Neuenburg am Rhein	Neuenburg	4002	34,83
83	Pfarrhaus St. Urban und Vitus	Kirchgasse 2	75242	Neuhausen	Neuhausen	60	27,97
84	Pfarrhaus St. Bartholomäus	Luisenstr. 21	74867	Neunkirchen	Neunkirchen	80	18,69
85	Pfarrhaus St. Mauritius	Kirchberg 1	78078	Niedereschach	Niedereschach	66	60,31
86	Pfarrhaus St. Maria Magdalena	Kümbacher Str. 2	75038	Oberderdingen	Flehingen	6085	16,81
87	Pfarrhaus St. Cyriak	Kirchplatz 6	77704	Oberkirch	Oberkirch	33	7,84
88	Pfarrhaus Hl. Kreuz	Pfarrstr. 4	77652	Offenburg	Offenburg	10	12,07
89	Pfarrhaus St. Johann Baptist	Bachstr. 27	77728	Oppenau	Oppenau	824	53,51
90	Pfarrhaus St. Ulrich	Friedhofstr. 17	78359	Orsingen-Nenzingen	Nenzingen	337	17,11
91	Pfarrhaus St. Kilian	Turmstr. 2	74706	Osterburken	Osterburken	274/2	15,37
92	Pfarrhaus St. Pankratius	Hauptstr. 23	88356	Ostrach	Ostrach	69/1	6,82
93	Pfarrhaus St. Cäcilia	Am Kirchberg 6	76684	Östringen	Östringen	374	7,33
94	Pfarrhaus St. Johannes d. T.	Laufer Str. 1	77833	Ottersweier	Ottersweier	52	49,76
95	Pfarrhaus St. Johannes d. T.	Wesostr. 32	76327	Pfintzal	Wöschbach	188	16,44
96	Pfarrhaus St. Jakobus	Pfarrhofgasse 1	88630	Pfullendorf	Pfullendorf	50	8,84
97	Pfarrhaus St. Maria	Marktplatz 2	76661	Philippsburg	Philippsburg	54	9,01
98	Pfarrhaus U. L. Frau	Marktplatz 7	78315	Radolfzell	Radolfzell	192	3,4
99	Pfarrhaus St. Alexander	Schlossstr. 5	76437	Rastatt	Rastatt	74	7,85
100	Pfarrhaus Heilig Kreuz	Hauptstr. 34	77871	Renchen	Renchen	478	20,97
101	Pfarrhaus Petri Ketten	Hindenburgstr. 27	77977	Rust	Rust	3	70,95
102	Pfarrhaus U. L. Frau	Kirchgasse 1	88682	Salem	Mimmenhausen	90	18,01
103	Pfarrhaus St. Brigitta	Obersasbacher Str. 2	77880	Sasbach	Sasbach	100/1	34,13
104	Pfarrhaus St. Martin	St.-Martins-Platz 2	79361	Sasbach (am Kaiserstuhl)	Sasbach	57	14,36
105	Pfarrhaus St. Leodegar	Freiburger Str. 4	79418	Schliengen	Schliengen	20	44,78
106	Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt	Talstr. 24	79677	Schönau im Schwarzwald	Schönau	255/11	16,01
107	Pfarrhaus St. Jakobus	Hauptstr. 75	77746	Schutterwald	Schutterwald	25	26,06
108	Pfarrhaus St. Pankratius	Schlossstr. 8	68723	Schwetzingen	Schwetzingen	233	6,68

	Gebäude	Straße	PLZ	Ort	Gemarkung/ Ortsteil	Flur- stück- Nr.	Fläche in ar
109	Pfarrhaus St. Johann	Kirchberg 2	72488	Sigmaringen	Sigmaringen	23/3	2,46
110	Pfarrhaus St. Peter und Paul	Römerstr. 2	72488	Sigmaringen	Laiz	12/6	18,62
111	Pfarrhaus St. Jakobus	Pfarrstr. 8	74889	Sinsheim	Sinsheim	469	7,17
112	Pfarrhaus St. Martin	Hauptstr. 75	76547	Sinzheim	Sinzheim	55/2	3,85
113	Pfarrhaus St. Martin	Seestr. 38	78354	Sipplingen	Sipplingen	577/1	17,18
114	Pfarrhaus St. Martin	St. Johannesgasse 16	79219	Staufen (im Brsg.)	Staufen	160	13,73
115	Pfarrhaus St. Mauritius	Pfarrgasse 1	72510	Stetten am kalten Markt	Stetten	213	30,66
116	Pfarrhaus St. Oswald	Pfarrstr. 3	78333	Stockach	Stockach	39	28,36
117	Pfarrhaus St. Verena / Gemeindehaus St. Verena	Kirchstr. 6	72479	Straßberg	Straßberg	2059/2	38,66
118	Pfarrhaus Hl. Kreuz	Kalvarienbergstr. 4	79780	Stühlingen	Stühlingen	63	34,28
119	Pfarrhaus St. Laurentius	Klingenstr. 26	78250	Tengen	Tengen	155	168,24
120	Pfarrhaus St. Jakobus / Georgsheim	Bei der Kirche 1	79822	Titisee-Neustadt	Neustadt	4	3,95
121	Pfarrhaus und Kloster	Kurparkweg 8	79682	Todtmoos	Todtmoos	5406	43,94
122	Pfarrhaus St. Andreas	Andreasplatz 2	76698	Ubstadt-Weiher	Ubstadt	97	20,99
123	Pfarrhaus St. Johann Baptist	Bahnhofstr. 1	79235	Vogtsburg	Oberrotweil	195	19,61
124	Nebengebäude des Pfarrhauses St. Kornelius und Cyprian	Unterdorfstr. 20	68753	Waghäusel	Kirrlach	82	12,61
125	Pfarrhaus St. Bernhard	Von-Weckenstein-Str. 8	88639	Wald	Wald	23/3	23,37
126	Pfarrhaus St. Kornelius und Cyprian	Am Kirchhof 2	79761	Waldshut-Tiengen	Waldkirch	1/1	90,98
127	Pfarrhaus St. Peter	Hauptstr. 22	69190	Walldorf	Walldorf	499	17,34
128	Pfarrhaus/Pfarrheim St. Georg	Burgstr. 26	74731	Walldürn	Walldürn	2	12,07
129	Pfarrhaus St. Martin	Kirchplatz 1	79664	Wehr	Wehr	1428	36,56
130	Pfarrhaus St. Laurentius	Kirchplatz 5	77709	Wolfach	Wolfach	290	60,5
131	Pfarrhaus St. Symphorian	Pfarrhofgraben 3	77736	Zell am Harmersbach	Zell	771	35,66

Metropolitankapitel

Nr. 405

§ 1

Dekret über die Zuweisung von Stammvermögen (patrimonium stabile) bezüglich des vom Metropolitankapitel verwalteten Vermögens

Der Codex Iuris Canonici stellt das Stammvermögen (patrimonium stabile) einer öffentlichen juristischen Person in der Kirche unter besonderen Schutz. Unter Stammvermögen ist das Vermögen zu verstehen, das der Sicherung der finanziellen Selbsterhaltungskraft einer öffentlichen juristischen Person im Hinblick auf ihre eigenen Zwecke dient. Das Stammvermögen bedarf einer ausdrücklichen Zuweisung durch die zuständige Autorität.

Nach zustimmender Kenntnisnahme des Erzbischofs wird auf Beschluss des Metropolitankapitels für die aufgeführten öffentlichen Rechtspersonen Folgendes bestimmt:

Für die in der Anlage genannten öffentlichen Rechtspersonen gab es bisher keine ausdrückliche Zuweisung von Stammvermögen nach can. 1291 CIC.

§ 2

Aus ihrem eigenen Vermögen werden dem Stammvermögen der nachfolgend aufgeführten Rechtspersonen die aufgeführten Vermögensstücke zugewiesen:

- I. Erzbischöfliches Metropolitankapitel zu Freiburg
Dem Stammvermögen des Erzbischöflichen Metropolitankapitels werden folgende Grundstücke in Freiburg mit Gebäude zugewiesen:
 - Herrenstr. 41 und Münzgasse 1a (eine Flst. Nr. 1497)
 - Keltenstr. 3 (Flst. Nr. 14278/38)

Amtsblatt

Nr. 35 · 8. Dezember 2015

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 35 · 8. Dezember 2015

- Ludwigstr. 16 (Flst. Nr. 1637)
- Oberau 29 (Flst. Nr. 1382/4)
- Bernhardstr. 10 (Flst. Nr. 1667)

II. Erzbischöflicher Interkalarfonds, Freiburg
Dem Stammvermögen des Erzbischöflichen Interkalarfonds werden folgende Grundstücke in Freiburg mit Gebäude zugewiesen:

- Herrenstraße, ungerade Hausnummern 9-17 (eine Flst. Nr. 1514)
- Herrenstr. 10 und Herrenstr. 12 (eine Flst. Nr. 887)
- Herrenstr. 18 (Flst. Nr. 934/4)
- Herrenstr. 19 (Flst. Nr. 1511/1)
- Herrenstr. 20 und Herrenstr. 22 (eine Flst. Nr. 934)
- Herrenstr. 39 (Flst. Nr. 1498)
- Münsterplatz 10 (ehemaliges Erzbischöfliches Palais) und Schusterstr. 9 (eine Flst. Nr. 972)
- Münsterplatz 36 (Flst. Nr. 944)

III. Erzbischof-Bernard-Fonds, Freiburg
Dem Stammvermögen des Erzbischof-Bernard-Fonds wird der Betrag von 1.000.000,00 € zugewiesen.

§ 3

Das Dekret tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 13. November 2015

Weihbischof Dr. Bernd Uhl
Dompropst

Mitteilung

Nr. 406

Ernennung der Mitglieder des Diözesanvermögensverwaltungsrates mit Wirkung vom 1. Januar 2016

- I. Hiermit übertrage ich usque ad revocationem gemäß can. 492 § 1 CIC den Vorsitz im Diözesanvermögensverwaltungsrat dem *Generalvikar*.
- II. Für die Dauer von fünf Jahren ernenne ich zu Mitgliedern des Diözesanvermögensverwaltungsrates:
 - a. Frau Dipl.-Kfm. *Elke Martin-Ehret*
Romaneistr. 3, 79312 Emmendingen
 - b. Herrn *Bernhard Grotz*
Bernhardweg 5, 79189 Bad Krozingen
aus den gewählten Mitgliedern der Kirchensteuervertretung:
 - c. Herrn Bankkaufmann *Kurt Baumann*
Gartenstr. 26, 97941 Tauberbischofsheim
 - d. Herrn Journalist *Franz-Peter Dussing*
Bergstr. 15, 79194 Gundelfingen,
 - e. Herrn Dipl.-Kfm. *Alfred Küpper*
Leopoldring 26, 76437 Rastatt

Freiburg im Breisgau, den 13. November 2015


Erzbischof Stephan Burger